



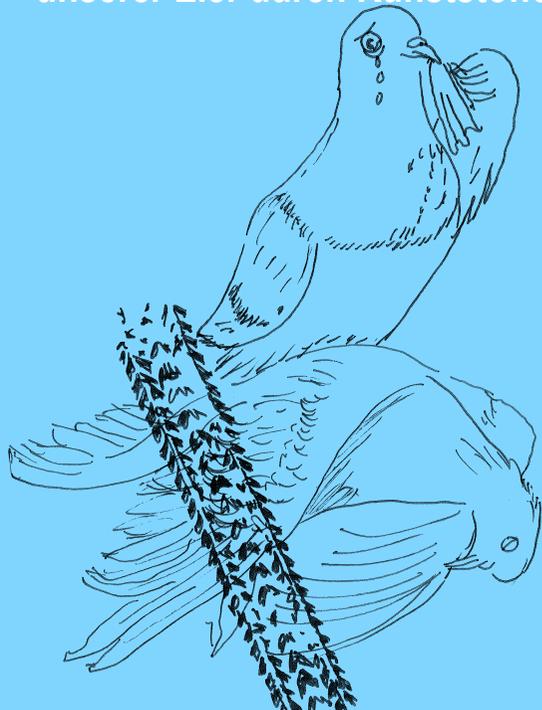
# TAUBE SUCHT HAUS!

## Das Tierschutzgesetz gilt auch für uns Stadtauben

Wir sind verwilderte Haustiere und dürfen nicht einfach getötet werden!

Daher ist es wichtig, dass wir betreut werden, damit wir uns nicht wild vermehren und Ihr uns nicht einfach quält und tötet weil wir Euch stören.

In einem betreuten Taubenschlag erhalten wir nicht nur Wasser, Futter und Schutz, sondern unsere Betreuer betreiben **aktive Geburtenkontrolle durch Austausch unserer Eier durch Kunststoffeier.**



Seit dem 16. Jahrhundert züchtet der Mensch Tauben.

**Wir sind die Nachkommen.**

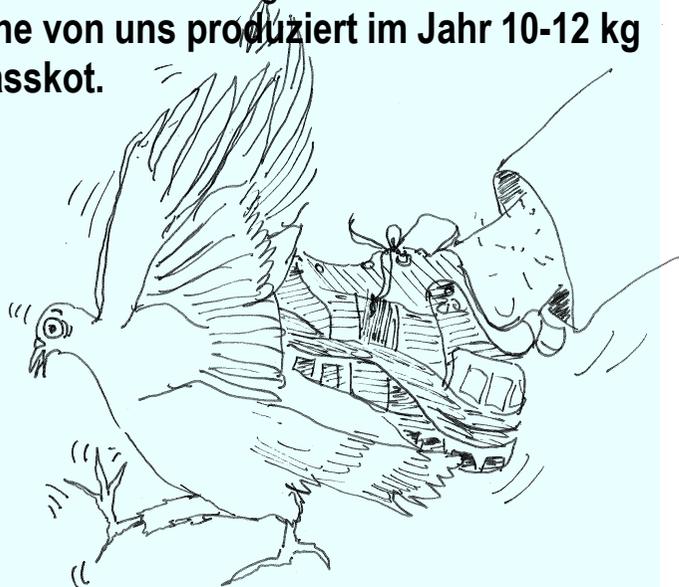
Ihr habt uns gebraucht als Nahrung (Fleisch und Eier) und für Eure Landwirtschaft (**Taubenkot wurde als Dünger verwendet**)

Wenn wir Futter und Wasser bekommen wo wir nisten, dann fliegen wir nicht so viel und lange draußen rum und **dann bleibt auch der meiste Kot im Schlag;**

so hat auch die Kotgewinnung funktioniert.

Natürlich müssen wir trotzdem auch draußen mal. Aber weit weniger als ohne Haus.

**Eine von uns produziert im Jahr 10-12 kg Nasskot.**



[www.einhausfuerstefanb.de](http://www.einhausfuerstefanb.de)  Ein Haus für Stefan B  
IBAN DE96 7601 0085 0097 7218 55 BIC PBNKDEFF

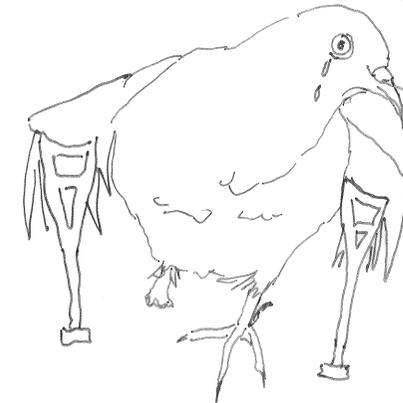
Ein betreuter Taubenschlag ist praktizierter Umwelt- und Tierschutz

**"Ein Haus für Stefan B"-Stadtauben und Wildtiere e.V.**

setzt sich für betreute Taubenschläge nach dem Augsburger Modell ein, denn das ist die einzige nachhaltige Möglichkeit Tierleid zu beenden und Überpopulation zu vermeiden.



Seit 01.08.2002  
(Inkrafttreten GG Art. 20a)  
ist der Umwelt- und Tierschutz  
erklärtes Staatsziel.



"Ein Haus für Stefan B" - Stadtauben und Wildtiere e.V.  
1. Vorsitzende Claudia Rupp  
Wandererstraße 122 90431 Nürnberg 0911/92398234